

Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Dahme Kurier, 08.12.2008

## Spaß am Genuss gastronomie Dahme länders Esskultur im Wirtshaus am See: Feinschmeckern geht es um mehr als nur Appetit

ZEUTHEN Der monatliche Feinschmecker-Abend im Zeuthener Wirtshaus am See ist längst eine Institution. Auch die zwölfte und letzte Runde des Jahres am Samstag war wieder ausgebucht. Dabei hatte Gastgeber **HARTMUT LEUTLOFF** diesmal gar keine Menu-Karten verschickt.

Seine Feinschmecker wissen eben, dass sie im Wirtshaus etwas Besonderes erwartet. Und so ließen sie sich am Nikolaus tag einfach überraschen. **LEUTLOFF** freute sich über das Vertrauen und sah sich gleichzeitig bestätigt. „Essen und trinken sehen wir als Kulturgut, das schätzen unsere Gäste.“

Für ihn ist das nicht nur ein Anspruch an eigene Haus. **LEUTLOFF** wirbt seit Jahren für eine Dahme länders Esskultur, die mehr bietet, als nur den Appetit zu stillen. Er rief den Wettbewerb Dahme länders Gastlichkeit in ins Leben, bei dem Gütesiegel für herausragende gastronomische Leistungen vergeben werden. Im Brandenburgischen Gaststättenverband streitet er als Präsidiumsmitglied für seine Philosophie. Über gute Konkurrenz in der Region ist er froh. „Das hebt das Niveau und hilft uns allen.“

Über die Jahre hat sich das Wirtshaus eine treue Stammkundschaft erarbeitet, die **LEUTLOFF** vertraut „kulinarische Freunde“ nennt. „Die Kunden sind mit uns gewachsen und wir mit ihnen. Wir haben ein sehr kritisches und anspruchsvolles Publikum.“

Ein Feinschmecker aus Berlin ist so angetan von der Kochkunst im Wirtshaus, dass er quasi gesetzlich auf der Gästeliste – er meldet sich nur noch, wenn er nicht kommen kann. Für **HARTMUT LEUTLOFF** und seine Meisterköchin, Ehefrau Heideruth, ist das wie ein Ritterschlag.

Am Samstag hatten sie ein Menü mit weihnachtlicher Note kreiert – würzig und süß: Entenleber, karamellisierte Gansesopfleber, Jakobsmuscheln mit süßem Kürbis krönlich, Zerkensisch mit Bouillabaisse-Sauce, Entenbrust mit Tannenhonig und zum Schluss ein Christstollen-Mandli-Parfait – das waren die Stationen der mehrstündigen virtuellen kulinarischen Reise mit jeweils passenden Weinen, die wie ein I-Tüpfelchen den Geschmack des Essens vollendeten. **HARTMUT LEUTLOFF** stellte jeden Gang an den Tischen kurz vor und wünschte nicht etwa einen „Guten Appetit“ sondern „Viel Spaß“, was dem genusslichen Charakter des Abends mehr als angemessen war.

Als schließlich Heideruth **LEUTLOFF** mit ihren Helfern vor die Gäste trat, war es wie nach einer grandiosen Vorstellung im Theater: Die Hauptdarsteller des Abends ernteten tosenden Applaus. paw



© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedias](#) [EnterpriseCMS](#)